

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

VIII. Vortrag, Ascendentia und Descendentia in einer Mitnächtigen inclinirenden und declinirenden Uhr aufreissen. Fig. CLIX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

Stund- Lini eine blinde Lini / welche den Circul
schneidet in Y, zehle auß diesem Circul auß Y hinab
wärts die Grad des Meridiani deines Orts / als
für Augspurg 30. Grad / welche Zahl sich endet im
Puncten 360. zeuch auß diesem Puncten durch X
eine blinde Lini / so die Aequinoctial- Lini schnei-
det in einen Puncten / zeuch auß dem Centro S,
durch selbigen Puncten die Lini des ersten Meri-
diani.

Die weitere Auftheilung des Aequinoctial-
Circuls und Aufreißung der Meridian- Linien /
verhält sich allerdings wie in der abweichenden
Vertical- Uhr von dergleichen Linien ist gelehret
worden.

VII. Vortrag /

In eine Mitnächtige inclinirende und de-
clinirende Uhr die Himmels- Häuser
eintragen.

Fig. CLVIII.

In einer mit denen gemeinen Stunden / Tro-
pico ☐ Zeichen- Bögen der *M* und *m* Aequi-
noctial- und Horizont- Lini *MN*, aufgerissenen
Uhr / zeuch auß *M*, Schneidung der 12. Stunde
und Horizont- Lini / durch die Schneidungen der
gemeinen Stund- Linien in der Aequinoctial, von
2. zu 2. Stunden die Linien der Himmels- Häuser.

VIII. Vortrag /

Ascendentia und Descendentia in einer
Mitnächtigen inclinirenden und decliniren-
den Uhr aufreissen.

Fig.

Fig. CLIX.

Verfertige dir deine Uhr mit dem Tropico ☊, (aber blind/) Horizont-Lini MN, (auf welcher Lini verzeichne die Schneidungen der Zeichen-Bögen des Zodiaci, allerdings wie sie in Fig. CLI. die Horizont-Lini alda schneiden/) Equinoctial-Lini NT, und Substilar-oder Grund-Lini SX, trage auß dem Durchschnitt der Substilar-oder Equinoctial-Lini die Weite zwischen gemeldtem Durchschnitt und Puncten X, Centro des Equinoctial-Circuls/ zur linken Hand gegen S, gibt den Punct Y, welcher eben so viel ist als X, das Centrum des Equinoctial-Circuls fürstellet/ aber zur Aufreißung der Ascendentien füglich/ als der Punct X.

Nimm in der Uhr die Weite zwischen X und T, Schneidung der Equinoctial- und 12. Stunde Lini/ trage sie in der ersten Figur auß E gegen B, gibt den Punct M, dergleichen nimm in der Uhr die Weite zwischen Y und N, Schneidung der Horizont-Equinoctial- und 6. Stunde Lini/ trage sie gleichfalls auß E, aber gegen A in den Punct N, zeuch durch N und M eine Lini/ welche ein Theil der Zeichen-Linien schneidet/ nimm auß dieser Lini die Weiten zwischen N oder M, und selbigen Schneidungen/ trage sie in der Uhr auß N oder T, Schneidung der Equinoctial- und 12. Stunde Lini/ auß die Equinoctial-Lini/ und mache Puncten/ zeuch auß M, Schneidung der 12. Stunde und Horizont-Lini/ an diese Puncten blinde Linien/ welche den Tropicum ☊, so wol ober- als unterhalb der Horizont-Lini schneiden in Puncten/ durch welche die Ascendentia gehen werden.

Nimm

Nimm abermahl in der Uhr die Weite Y T, trage sie in der andern Figur auß E in M, desgleichen trage auß E in N die Weite Y N der Uhr / zeuch durch diese zwey Puncten eine Lini / welche ein Theil der Zeichen Linien / so auß E kommen / schneidet in Puncten / nimm die Weiten zwischen diesen Puncten und N oder M, trage sie in der Uhr auß N oder T, auf die Equinoctial- Lini / und mache Puncten / durch welche / und durch die / so vermittelst der ersten Figur / in dem Tropico $\S$ verzeichnet seynd / wie auch durch die Schneidungen der Zeichen Bögen des Zodiaci im Horizont, die Ascendentia, wie in der abweichenden Vertical ist gelehret / gezogen werden.

Wann aber die Equinoctial- und 12. Stunden Lini/parallel wären/ welches in den Mitnächtigen inclinirenden und declinirenden Uhren oft geschieht/ alsdann nimm in der Uhr die Weite zwischen Y und den Punct N, Schneidung der Equinoctial- und Horizont- Lini/ trage sie in der ersten und andern Figur auß deren Centris E gegen A, gibt den Punct N, zeuch durch den Punct N in beyden Figuren/ den Linien DB, parallel, Linien/ so die Zeichen Linien schneiden / diese Schneidungen werden auß dem Punct N genommen/ und in der Uhr getragen/ wie folget :

Nimm in der ersten Figur alle die Weiten zwischen N und gemeldtem Puncten / trage sie in der Uhr auß N, zu beyderseits auf der Equinoctial- Lini / und mache Puncten / zeuch auß M, Schneidung der Horizont- und 12. Stund Lini/ an diese Puncten blinde Linien / so den Tropicum $\S$ schneidet